

Kinderregenwald Deutschland e.V.

Angerstr.93
88213 Ravensburg



Ravensburg, den 03.06.2013

Cloud Forest Conservation!

- allg. Bedrohungen für den Regenwald durch Wilderei, Erdölexploration, Landbesetzung (Gesetzgebung in C.R. ermöglicht dies), Zersiedelung,
- Quäker erwerben 1951 1500 ha Bergregenwald im Monteverde und errichten Farmen, gründen die Ortschaft Monteverde
- 630 ha werden nicht abgeholzt, um die Wasserversorgung ihres Gebietes zu sichern.
- Waldbesetzer machen ihnen das Leben in den folgenden 20 Jahren schwer, diese zu vertreiben (Quäker lehnen Gewalt ab!).
- Biologen erkennen zunehmend die Bedeutung des Primärregenwaldes im Monteverde für die Biodiversität.
- George Powell beginnt 1970 erste „Feldforschungen“ im M. auf dem Land von John und Doris Campbell (Quäker), Ornithologie, Quetzal, Bellbird (Glockenhonigfresser), Klimatische Verhältnisse im M. werden erforscht, Forschergemeinschaft wächst, Unterkünfte in M. sind sehr preiswert.
- Tropical Science Center (TSC) in San Jose bekommt Auftrag von Powell und Campbell, die Verwaltung des 630 ha Quäkergebietes zu übernehmen und gegen die zunehmende Landnahme zu schützen.
- TSC pachtet die 630 ha für 1 Colon pro Jahr (3 Cent): Geburt des „Monteverde Cloud Forest Preserve“ (um 1970 herum)
- Viele Umweltorganisationen weltweit werden animiert vom TSC, weitere Gelder für Landkäufe zu sammeln. Weitere 4.000 ha werden erworben.
- Landbesetzungen durch arme Costa-Ricaner nehmen zu und werden ein echtes Problem.
- 14 Costa-Ricaner gründen 1982 gründen die MCL.
- Die MCL erwirbt weitere 2.000 ha
- Die MCL und das TSC vereinigen alle Gebiete zum „Monteverde Cloud Forest Preserve“ (6630 ha) (MCFP)
- Das MCL Mitglied Sharon Kinsman nimmt Verbindung zu schwedischen Grundschulkindern (Eha Kern?) auf und hält Vorträge über das MCFP.
- Spendensammelaktion beginnen in Schweden, MCL bekommt diese Gelder und kauft weiteres Land auf, der „Schwedische Kinderregenwald“ entsteht.
- Weltweite Aktionen von Schulkindern zum Schutze und der Vergrößerung des Tropischen Regenwaldes in C.R. laufen an, GB, US, Canada, D, Japan und Niederlande machen mit.
- Weitere 16.000 ha um das MCFP herum können von der MCL mit diesen Spendengeldern erworben werden, der „Internationale Kinderregenwald“ (BEN) ist entstanden und wächst weiter durch nachfolgende, weltweite Spendensammelaktionen.
- Eines der größten Privatreservate zum Schutz des tropischen Regenwalds ist entstanden und wächst weiter.

- Schutz der Nester von Vögeln (Quetzal, three-wattled bellbird u.a.) führen zu Bemühungen der MCL, zunehmend die Farmer und die einheimische Bevölkerung in den Tropenwaldschutz ein zu binden.
- „Microcorridors“, wind breaks (Windhecken zum Schutz gegen die Austrocknung der Felder) werden geschaffen, Zaunhecken schützen die Felder gegen die Kühe usw.
- Errichtung von Baumschulen seit 1988 (40 einheimische Baumarten werden gezüchtet) manche Baumarten sammeln Stickstoff in den Wurzeln (sparen Dünger) Vögel in den Hecken vernichten Schädlinge (Sparen Pestizide), Hölzer für Pfosten, Brennholz und Bauholz werden produziert.
- Die Costa-Ricaner „erkennen“ den Wert und die Bedeutung des Tropenwaldschutzes und machen zunehmend beim Tropenwaldschutz mit.
- „Beide Seite“ lernen voneinander: Die Wissenschaftler von den Bauern und umgekehrt!
- Von der MCL wird 1986 das „Monteverde Institute“ (MVI) gegründet, welches ein „Umwelt- und Erziehungsprogramm“ für die Schulen und die Bevölkerung vor Ort und auch für ausländische Schüler und Studentengruppen startet.
- Die „forschende Weltgemeinschaft“ wird vom MVI eingeladen und wohnt u.a. auch in einheimischen Familien. Weitere Aktivitäten der einheimischen Bevölkerung ermöglichen einen Gelderwerb und führen damit zur großen Akzeptanz des Tropenwaldschutzes
- Die Cooperativa Artesanal Santa Elena-Monteverde (CASEM) wird gegründet und ermöglicht der Bevölkerung einen weiteren Gelderwerb.